



Episode 20: Margarethe erzählt von ihren Geschwistern (Beginners)

German- English

Paula sitzt zusammen mit ihrer Großmutter Margarethe im Wohnzimmer. Sie essen Kekse und trinken Tee.	Paula is sitting in the living room with her grandmother Margarethe. They are eating cookies and drinking tea.
„Oma, hast du eigentlich Geschwister?“, fragt Paula.	"Grandma, do you have any siblings?" asks Paula.
„Ich hatte Geschwister, aber sie leben nicht mehr. Ich war die Jüngste.“	"I had siblings, but they're no longer alive. I was the youngest."
„Wie viele Geschwister hattest du?“	"How many siblings did you have?"
„Vier Brüder und zwei Schwestern.“	"Four brothers and two sisters."
„Viele Kinder.“	"Lots of children."
„Ja, das war normal, als ich klein war. Mein ältester Bruder war 16 Jahre älter als ich. Johann hieß er. Er ist im Krieg gefallen, genauso wie mein Bruder Georg.“	"Yes, that was normal when I was little. My eldest brother was 16 years older than me. His name was Johann. He was killed in the war, just like my brother Georg."
„Das tut mir leid. Und deine anderen Geschwister?“	"I'm sorry about that. And your other siblings?"
„Sie sind auch schon lange tot. Als letzte ist Herta gestorben. Vor vier Jahren.“	"They've also been dead for a long time. Herta was the last to die. Four years ago."
„Ah, sie hat in Australien gelebt und immer Briefe geschrieben, nicht wahr?“	"Ah, she lived in Australia and always wrote letters, didn't she?"
„Ja, genau. Herta war ein bisschen wie deine Schwester Marlene. Sie ist 1960 nach Australien gegangen, hat dort einen Schafzüchter geheiratet und ich habe sie nie wieder gesehen. Aber wir haben uns	"Yes, that's right. Herta was a bit like your sister Marlene. She went to Australia in 1960, married a sheep farmer there and I never saw her again. But we regularly wrote letters to each other, you're right."



regelmäßig Briefe geschrieben, da hast du Recht.“

„Hattest du nie Lust, sie in Australien zu besuchen?“

„Doch, ich hatte Lust, aber dein Opa und Herta haben sich nie gut verstanden.“

„Dann hättest du ohne Opa fahren sollen.“

Margarethe lacht.

„Ja, deine Generation macht sowas, aber bei mir war das anders. In den 1960er Jahren fuhr eine verheiratete Frau nicht einfach mal allein nach Australien. Ich musste mich ja auch um deine Mutter kümmern. So ab 1980 wäre es möglich gewesen, aber da hatte ich keine Lust mehr auf so eine lange Reise.“

„Verstehe. Und deine andere Schwester?“

„Sie ist 1974 an Krebs gestorben. Sie hat hier in Hamburg gewohnt und vor ihrem Tod haben wir uns oft gesehen. Meine anderen beiden Brüder haben in Süddeutschland gelebt. Ich hatte nicht viel Kontakt zu ihnen.“

„Was hältst du davon, wenn wir uns morgen mal mit Jana zusammensetzen und alte Fotos anschauen, Oma?“

„Das ist eine gute Idee. Ich werde den Schokoladenkuchen backen, den Jana so gern isst.“

"Did you never feel like visiting her in Australia?"

"Yes, I wanted to, but your grandpa and Herta never got on well."

"Then you should have gone without Grandpa."

Margarethe laughs.

"Yes, your generation does that, but it was different for me. In the 1960s, married women didn't just go to Australia on their own. I also had to look after your mother. It would have been possible from 1980 onwards, but I no longer felt like going on such a long trip."

"I see. And your other sister?"

"She died of cancer in 1974. She lived here in Hamburg and we saw each other a lot before she passed away. My other two brothers lived in southern Germany. I didn't have much contact with them."

"What about sitting down together with Jana tomorrow and look at old photos, Grandma?"

"That's a good idea. I'll bake the chocolate cake that Jana loves so much."